

Grako: Institut. Ordnungen (TU Dresden/École pratique Paris)

Bruno Klein

Deadline: 06. Januar 2003

Fuer das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefoerderte

Internationale Graduiertenkolleg 625

Institutionelle Ordnungen, Schrift und Symbole / Ordres
institutionnels, écrit et symboles

werden hiermit - vorbehaltlich der Freigabe der Mittel durch die DFG -
ab

dem 01.05.2003 zehn Stellen fuer

Doktorand(inn)en (fuer max. 3 Jahre)

sowie zwei Stellen fuer

Post-Doktorand(inn)en (fuer max. 2 Jahre)

ausgeschrieben.

Das Kolleg ist eine gemeinsame Einrichtung der Technischen Universitaet Dresden und der École pratique des Hautes études (Paris) zur binational koordinierten Doktorandenausbildung; es eroeffnet die Moeglichkeit eines deutsch-franzoesischen Doppelabschlusses ("thèse de co-tutelle"). Beteiligt sind die Fachgebiete Alte, Mittlere und Fruehneuzeitliche Geschichte sowie Kunstgeschichte; Klassische Philologie (Latein) und Romanistik; Soziologie und Politikwissenschaft. Projekte sollen sich mit den Wechselwirkungen zwi schen institutionellen Ordnungen und den Medien ihrer kulturellen Objektivation (z. B. Schrift, Bild, Architektur, Koerper) befassen.

Die Postdoktorand(inn)en sollen exemplarische, interdisziplinaere und vergleichend angelegte Beitrage zur Medialitaet institutioneller Ordnungen bzw. zu den Medien kultureller Objektivierung erarbeiten. Speziell fuer Kunstgeschichte wurde das Betreuungsprojekt "Mittelalterliche Kirchengausstattungen im institutionellen Kontext" entwickelt, geleitet von Bruno Klein (Dresden) und Alain Erlande-Brandenburg sowie Guy Michel Leproux (beide Paris).

Kunsthistoriker(innen) koennen sich jedoch auch fuer andere Teilprojekte bewerben.

Naehere Informationen ueber das Forschungs- und Studienprogramm sowie die einzelnen Betreuer und Betreuungsprojekte sind abzurufen unter: <http://www.tu-dresden.de/egk> und <http://www.ephe.sorbonne.fr/egk.htm>

Von allen Bewerbern wird eine aktive Beteiligung an den Veranstaltungen des Kollegs und die Bereitschaft zu einem (finanzierten) Studienaufenthalt von in der Regel zwoelf Monaten in Paris erwartet. Das Alter der Bewerber sollte fuer die Promotionsstellen 28 Jahre bzw. fuer die Postdoc-Stellen 35 Jahre nicht uebersteigen. Bewerbungen aus dem Ausland sind willkommen. Unter Beifuegung eines Lebenslaufs (mit Lichtbild), der akademischen Zeugnisse, einer Projektskizze fuer die Dissertation bzw. das Forschungsvorhaben, der Stellungnahme eines Hochschullehrers und eines Nachweises von Franzoesisch-Kenntnissen sind die Bewerbungen zu richten
bis zum

06. Januar 2003

an den Sprecher des Kollegs Prof. Dr. Gerd Schwerhoff, TU Dresden,
Internationales Graduiertenkolleg 625, 01062 Dresden.

Quellennachweis:

STIP: Grako: Institut. Ordnungen (TU Dresden/École pratique Paris). In: ArtHist.net, 06.12.2002. Letzter Zugriff 22.04.2026. <<https://arthist.net/archive/25380>>.